



„Mein erster Schulranzen“

Abschlussbericht 2025

Projektbezeichnung:

„Mein erster Schulranzen“ 2025

Projektträger:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e. V.

Land:

Deutschland



Kreisverband
Frankfurt am Main e. V.

„Die größte
Aktion ihrer Art
in Hessen.“



Ziel des Projektes

Kindern aus Familien mit stark eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten einen gleichgestellten Schulstart ermöglichen.

Ausgangssituation vor Ort

Mit der Einschulung beginnt für etwa 7.000 Kinder in Frankfurt am Main ein neuer Lebensabschnitt. Doch etwa ein Viertel aller Frankfurter Familien leiden unter Armut und deren Kinder demnach unter Kinderarmut. Betroffen sind etwa Familien mit alleinerziehenden Eltern, aus bildungsfernem Milieu oder Familien mit Migrationshintergrund. Diesen betroffenen Familien fehlt es oft und trotz Bildungs- und Teilhabepaket – an finanziellen Mitteln, um ihren Kindern eine gute Ausstattung für deren wichtigen ersten Schritt ins Bildungsleben zu ermöglichen.

Umsetzung / Maßnahmen 2025

Die in Ortsvereinen organisierten Ehrenamtlichen der AWO FFM engagieren sich in den jeweiligen Stadtteilen in unterschiedlichen Bereichen – so auch für das Projekt „Mein erster Schulranzen“. Seit 2007 unterstützen mehr als 20 Ortsvereine ganzjährig die Aktion. Durch sie soll Eltern, die sich in prekären finanziellen Umständen befinden, die Möglichkeit gegeben werden, ihren Kindern einen gut gefüllten, neuen Ranzen selbst zu schenken. Die Erstausrüstung der Schulranzen beinhaltet Mäppchen, Turnbeutel und nach Möglichkeit auch Brotdose und Trinkflasche.

Die Schulranzen werden nach benötigter Anzahl von Jahr zu Jahr – abhängig eingegangener Spenden zum Kauf der Ranzen – von der AWO FFM bestellt. Namhafte Hersteller garantieren dabei größten Komfort, erfüllen ergonomische und praktische Standards und sind bei Eltern und Kindern bekannt. Die Schulranzen müssen den Kindern gefallen – das ist uns wichtig. In diesem Jahr wurden die Schulranzen mit freundlicher Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten von Mitarbeiter*innen der Firma ELANCO zusätzlich mit Infomaterialien der Kinderbüros der Stadt Frankfurt, der Familienkasse Hessen sowie der AWO (Malbuch) gefüllt.

Die Verteilung der Ranzen erfolgt ausgehend von der Geschäftsstelle des AWO Kreisverbands Frankfurt am Main in der Henschelstrasse im Frankfurter Osten über die ehrenamtlich engagierten Ortsvereinsmitglieder. Sie bringen mit sehr viel Begeisterung und Engagement die benötigten Ranzen in die Kita-Einrichtungen, die den Bedarf an Schulranzen im Vorfeld ermittelt haben. Für den Erhalt eines Schulranzens wird ein Nachweis der Bedürftigkeit benötigt (z.B. Frankfurt-Pass, Bescheinigung über Kostenübernahme der Kita-Gebühren oder weitere).



Übergabe und Abholung der Ranzen



Die Persönlichkeitsrechte der Zielgruppe sind dem AWO Kreisverband sehr wichtig und daher wird im Rahmen der gesamten Aktion Wert auf den Datenschutz gelegt. Auch die Übergabe der Ranzen erfolgt nach individuellem Ermessen gestaltet, sodass die Würde der Eltern und Kinder gewahrt bleibt.



Neu in diesem Jahr war die Möglichkeit für Eltern – mit oder ohne ihre Kinder – sowie für Kitas, die Schulranzen an einem festen Tag auch direkt bei der AWO abzuholen. Von diesem Angebot wurde am 17.06.2025 rege Gebrauch gemacht: Insgesamt wurden an diesem Tag 245 Schulranzen direkt durch die AWO ausgegeben.

Elternbeiräte sorgen für mehr Reichweite



**SCHULRANZEN
ZU TEUER?**

Ein schöner Schulranzen ist wichtig für Kinder. Alle achten darauf. Doch ein neuer Schulranzen ist auch teuer. Viele Familien können sich deswegen keinen kaufen. Die AWO Frankfurt hilft diesen Familien. Sie sammelt Geld und kauft davon Schulranzen. Diese schenkt sie den Kindern, damit sie genauso schöne Ranzen haben wie die anderen Kinder.

Mach mit!

www.schulranzen.awo-frankfurt.de

Spende für einen Ranzen 

Wünsche dir einen Ranzen 

 **AWO | FFM**
Mein erster Schulranzen

248 KITAS
wurden dieses
Jahr neu
angesprochen.

Davon haben
52
Kitas an der
Aktion
teilgenommen.

Auch mit Hilfe der Elternbeiräte aller Frankfurter Kitas wurde die Aktion erstmalig beworben – sie verteilten Plakate und Infos zur Aktion in den Einrichtungen, damit Familien Unterstützung finden, die bis dato noch nichts von der Aktion wussten. Es wurden 248 Kitas von uns zusätzlich informiert und es haben sich dadurch 52 Kitas erstmalig an der Aktion beteiligen können.

Anschaffung der Schulranzen

Ein ergonomischer Schulranzen kostet im Einzelhandel rund 250 Euro, der UVP beträgt 279 Euro. Die Finanzierung der Aktion erfolgt über Spenden. Sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen und Stiftungen sind ganzjährig dazu eingeladen über www.schulranzen.awo-frankfurt.de bzw. über unsere Bankverbindung zu spenden. Da der Kreisverband die Verwaltungskosten aus Eigenmitteln beisteuert, können gespendete Beträge direkt und ohne jedwede Abzüge in die Aktion investiert werden.

WWW.
schulranzen.awo-frankfurt.de

Ergebnis/Wirkung

Von Jahr zu Jahr steigt die Anzahl der benötigten Schulranzen. Einrichtungen, wie etwa Flüchtlingsunterkünfte, kommen mit Anfragen auf den Kreisverband zu, da deren Zugänge zu Unterstützungsmaßnahmen ebenfalls sehr gering sind. Wir gehen nach Erfahrungen davon aus, auch im kommenden Jahr mehr Schulranzen verteilen zu können. Zum einen werden wir mehr Stadtteile abdecken können, die Zahl der Schulanfänger in Frankfurt wird sich erhöhen und zum anderen wird die prekäre finanzielle Situation von Familien (Teuerung der Schulranzen) weiter zunehmen.

Seit Beginn der Aktion in 2007 wurden so über 15.000 Schulranzen verteilt. Im Zeitraum von März bis Juli 2025 beteiligten sich 222 Kitas aus Frankfurt am Main an unserer Aktion. Dabei wurden insgesamt 932 Schulranzenwünsche für Kinder aus einkommensschwachen Familien an uns herangetragen. Dank der zahlreichen großzügigen Spenden konnten wir jeden einzelnen dieser Wünsche erfüllen.

+ 30 %

Die Anzahl der teilnehmenden Kitas im Rahmen der Aktion konnte von 170 auf 222 gesteigert werden – das entspricht einer Steigerung von rund 30 %.

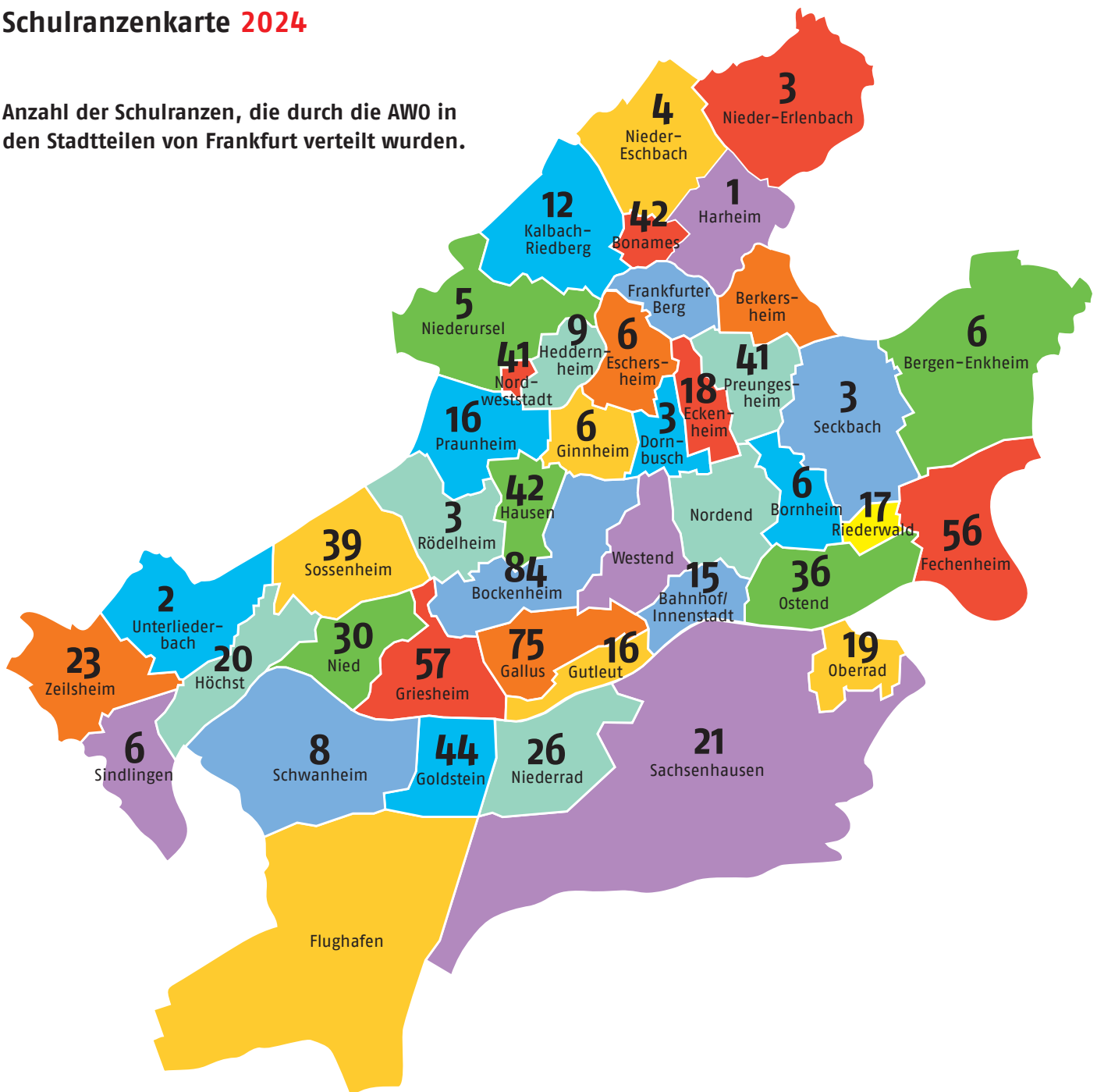
Wir kommen mit steigender Bekanntheit der Aktion „Mein erster Schulranzen“, dem Ziel näher, möglichst vielen bedürftigen Familien diese Unterstützung bieten zu können. Doch nur über weitere Spenden können wir mehr bedürftigen Kindern zu einem gleichberechtigten Schulstart verhelfen.



Wir haben es auch in diesem Jahr geschafft, den Bedarf zu decken:
932 neue Schulranzen für 932 Frankfurter Kinder.

Schulranzenkarte 2024

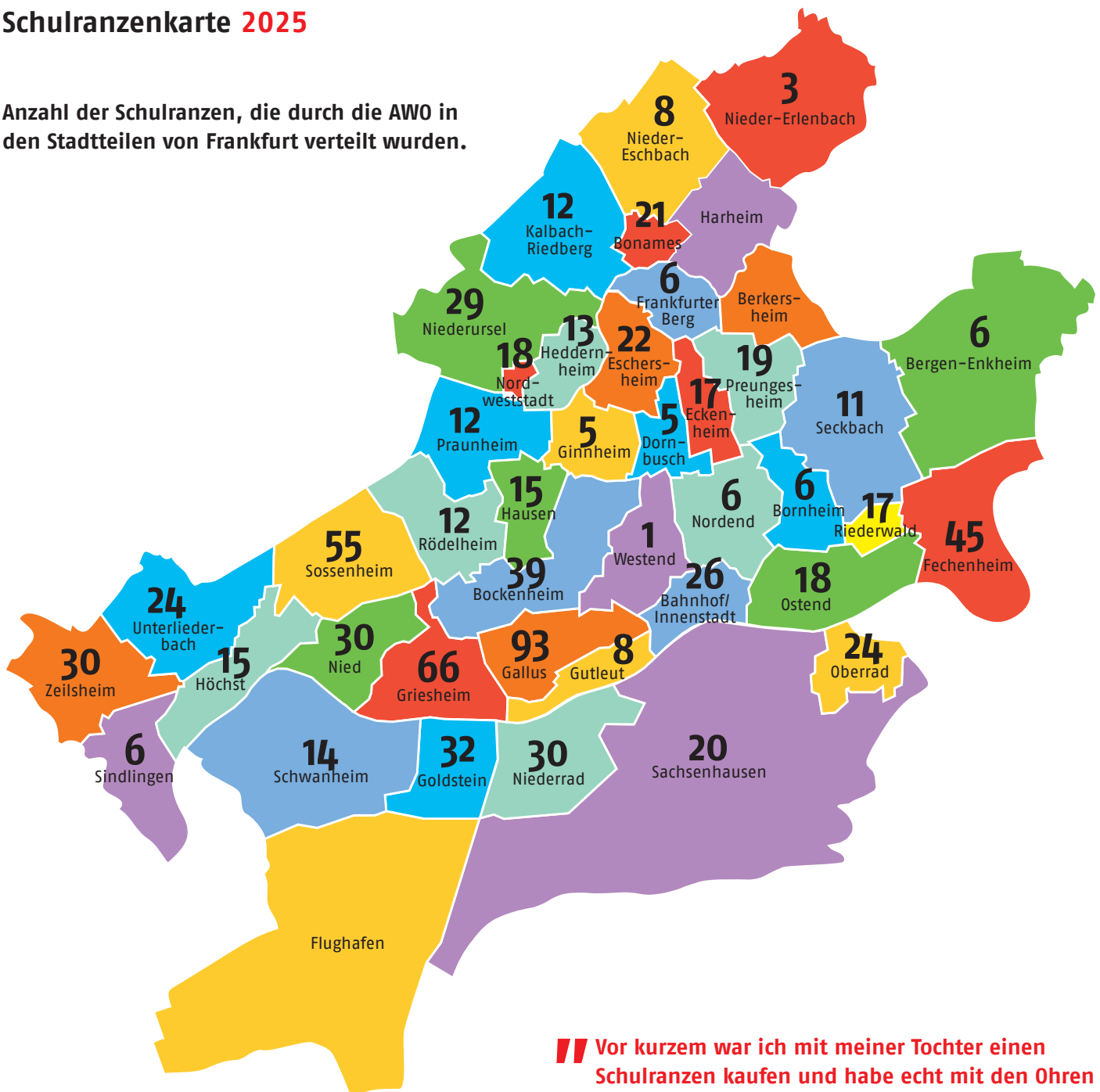
Anzahl der Schulranzen, die durch die AWO in den Stadtteilen von Frankfurt verteilt wurden.



Die Schulranzen wurden von unseren Ortsvereinen in die jeweiligen Stadtteile gefahren und verteilt. Außerdem sind Ranzen an ein Frauenhaus und Flüchtlingsunterkünfte in Frankfurt, Offenbach, Darmstadt und Schöneck gegangen.

Schulranzenkarte 2025

Anzahl der Schulranzen, die durch die AWO in den Stadtteilen von Frankfurt verteilt wurden.



“ Vor kurzem war ich mit meiner Tochter einen Schulranzen kaufen und habe echt mit den Ohren geschlackert, was die mittlerweile kosten. Da hab ich mich schon gefragt, wie das Familien finanzieren, bei denen das Geld knapp ist. Deshalb habe ich gespendet. ”

Anne R. (private Spenderin)

Die Schulranzen wurden von unseren Ortsvereinen in die jeweiligen Stadtteile gefahren und verteilt. Außerdem sind Ranzen an ein Frauenhaus und Flüchtlingsunterkünfte in Frankfurt, Offenbach, Darmstadt und Schöneck gegangen.

Wir sagen Danke!

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr und hoffen auf erneute Spenden, wenn es wieder heißt „Mein erster Schulranzen“ 2026!

Spender*innen 2025 (Stand 25.08.2025)

Privatpersonen und AWO-Ortsvereine

Ahmed S.	Hannah S.
Andre F.	Hannelore B.
Andreas H.	Hannelore und Rainer O.
Angeles und Rolf M.	Hans G. L.
Angelika W.	Hasan Ö.
Anne-Christin R.	Hedi und Christian T.
Armin C.	Heidi J.
Astrid P.	Heike W.
AWO OV Bergen-Enkheim	Helene B.
AWO OV Bockenheim	Helga E.
AWO OV Gallus	Helga Katharina H.
AWO OV Heddernheim	Helmut T.
AWO OV Nordend	Hildegard P.
AWO OV Ostend	Holger S.
AWO OV Sossenheim	Ingeborg K.
Brigitta E.	Ingeborg R.-K.
Carla H.	Ingeborg und Klaus-Dieter B.
Carmen A.	Ingrid F.
Carmen T.	Irene und Helmut A.
Carola H.	Jan-Phillip N.
Catharina J.	Johanna G.
Christa E.	Johannes K.
Dietmar S.	Julia H.
Dorith W.-K.	Julia und Arthur C.
Dr. Annette K.	Julia W.
Dr. Barbara M.-B.	Katja T.
Dr. Edwin S.	Katja und Generos J.
Dr. Hartmut K.	Klara S.
Dr. Irene K.	Konrad U.
Eileen K.	Laura R.
Elfriede A.	Leif Ulrich S.
Erika L.	Linda M.
Erika W.	Lucyna G.
Frank Emanuel Pierre D.	Manfred K.
Gabriele J.	Margot S.
Gisela R.	Marianne und Helmut G.
Gisela Z.	Martin S.
Gregor D.	
Gudrun B.	

Stiftung und Unternehmen

Anneliese und Heinz Frisch-Stiftung

BGAG-Stiftung Walter Hesselbach

Birgit Wedekind für Kinder-Stiftung

Carls Stiftung

CHAJA Stiftung

Cronstett- und Hynspergische evangelische Stiftung zu Frankfurt am Main

Dr. Herbert Münzer-Stiftung

Elanco Deutschland GmbH

Fröbe-Hartmann-Brodbeck Stiftung

Haus des Stiftens gGmbH

Heinz und Elfriede Ganß-Stiftung

INOVIS Ingenieure GmbH

LEBERECHT-Stiftung Gemeinnützige GmbH

Maag Germany GmbH

Personalwerk GmbH

PFEIFFER & MAY Stiftung

Silverton Asset Solution GmbH

Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.

Werner Herwig Badstieber-Stiftung



Stellvertretend für alle Beteiligten gilt ein besonderer Dank den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern der AWO-Ortsvereine, die geholfen haben die Ranzen in Frankfurt zu verteilen. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Umsetzung dieses Projekts in dieser Form nicht möglich gewesen.

OV Bahnhof-Gutleut
 OV Bergen-Enkheim
 OV Bockenheim
 OV Gallus
 OV Ginnheim-Dornbusch-Eschersheim
 OV Goldstein/Schwanheim
 OV Hausen
 OV Höchst-Unterliederbach-Zeilsheim
 OV Kalbach-Riedberg
 OV Nied
 OV Niederrad
 OV Nordend
 OV Nordweststadt
 OV Oberrad
 OV Riederwald
 OV Sachsenhausen
 OV Sossenheim
 OV Westhausen/Praunheim



Initiatorin und Seele von „Mein erster Schulranzen“ geehrt

Beim Frankfurter AWO-Nachmittag am 11.10.2025 ehrte Verbandspräsidentin Petra Rossbrey (rechts) die Vorsitzende des Ortsvereins Bergen-Enkheim, Barbara Schwarz, als Ideengeberin und treibende Kraft des Projekts „Mein erster Schulranzen“. Seit 2007 sorgt es dafür, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien mit einem voll ausgestatteten Ranzen in die Schule starten können. „Die AWO dankt Barbara Schwarz von Herzen – für Mut, Mitgefühl und den Einsatz, der zeigt, was unsere Gemeinschaft ausmacht“, so Rossbrey. In diesem Jahr erhielten rund 1.000 Erstklässler einen gespendeten Schulranzen.



Ihre AWO FFM

Verbandsreferat:

Christoph Hoffmeier und Lisa Schmidt

Fundraising:

Dirk Barth (Projektleiter) und Helin Taskin

Kommunikation:

Mario Lubrich

Ausblick für 2026

Aufgrund der steigenden Nachfrage und des wachsenden Interesses an der Aktion „Mein erster Schulranzen“ haben wir bereits mit den Planungen für das kommende Jahr begonnen. Wir freuen uns über Spenden, die ab sofort für das Schuljahr 2026 entgegengenommen und gezielt im nächsten Jahr eingesetzt werden.

Ansprechpartner

Dirk Barth, AWO Frankfurt

T 069 29 89 01 46

E dirk.barth@awo-frankfurt.de

Unser Spendenkonto für 2026

AWO KREISVERBAND FRANKFURT E. V.

IBAN: DE38 5005 0201 0000 0262 29

BIC: HELADEF1822

Verwendungszweck: Schulranzen 2026

**IHRE SPENDE MACHT
DEN UNTERSCHIED!**Einfach mit der Handykamera
scannen und online spenden.

Seien Sie Teil
der größten
Aktion!

